Vorschlag – Branche Zucker | 2012

Gefahrloses Wechseln von Spannfutter an Drehmaschinen

Pfeifer & Langen ist ein traditionsreiches Familienunternehmen der Zuckerindustrie. Neben den sechs Standorten in Deutschland gehören weitere Produktionsstandorte in Ost- und Südeuropa zu Pfeifer & Langen. Im Werk Elsdorf sind etwa 260 Mitarbeiter beschäftigt. Beim Wechseln des Spannfutters an Drehmaschinen bestand für Mitarbeiter die Gefahr, sich Handgliedmaßen zu quetschen.

Durch regelmäßige Schulungen und Unterweisungen entsteht bereits bei den Auszubildenden ein entsprechendes Sicherheitsbewusstsein und damit verbunden der Wunsch, die täglichen Arbeitsabläufe sicherer zu gestalten. Mit dem Wissen um Sicherheit am Arbeitsplatz nahmen sich die Auszubildenden innerhalb eines Projektes der Problematik an und entwickelten ein Passstück, mit dem das schwere Spannfutter gefahrfrei ausgetauscht werden kann.

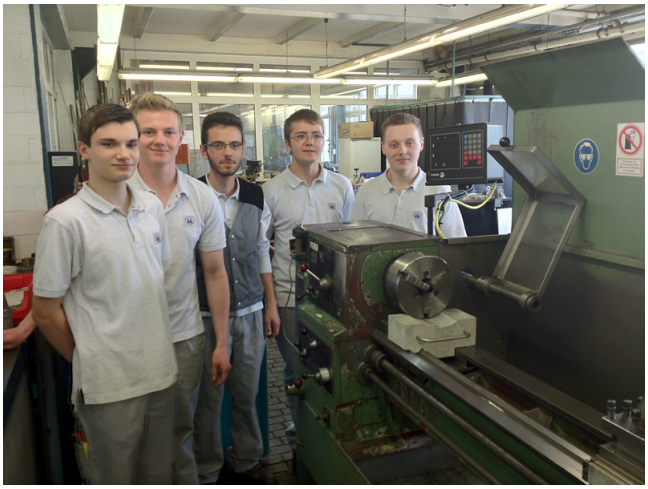
Das Passstück ist aus Holz gefertigt und mit einem Griff aus Metall versehen. Vor dem Wechsel wird das Passstück auf die Führungsschienen der Drehmaschine gelegt und unter das Spannfutter geschoben. Das Futter liegt nun sicher auf dem Stück, kann gelöst und am Griff gefahrlos herausgezogen werden. Umgekehrt wird das neue Spannfutter auf das Passstück gelegt und auf den Schienen in die Endposition gefahren. Dort kann es problemlos montiert werden.

Jahr: **2012**
Kategorie: **Bearbeitung von Naturstein**
Kontakt: **Pfeifer & Langen KG**

Dürener Straße 40

50189 Elsdorf

Internet: www.pfeifer-langen.de





Passstück unter das Spannfutter schieben



Spannfutter lösen



Spannfutter mithilfe des Passstücks aus der Führung ziehen